



---

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Sigmar Wittig



**Name:** Sigmar Wittig  
**Geboren:** 25. Februar 1940

### **Forschungsschwerpunkte: Maschinenbau, Optimierung von Turbomaschinen, Triebwerken und Kraftwerken, thermische Strömungsmaschinen, Weltraumforschung**

Sigmar Wittig ist Maschinenbauingenieur. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Optimierung von Turbomaschinen, Triebwerken und Kraftwerken. Als Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) prägte Wittig die deutsche und europäische Weltraumforschung.

### **Akademischer und beruflicher Werdegang**

- seit 2008 Professor emeritus am Institut für Thermische Strömungsmaschinen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 2002 - 2007 Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- 1994 - 2002 Rektor der Universität Karlsruhe, heute KIT
- 1976 - 2008 Professor und Leiter des Instituts für Thermische Strömungsmaschinen, Universität Karlsruhe, heute KIT (beurlaubt von 2002 – 2007)
- 1967 - 1976 Assistant / Associate Professor und Entwicklungsingenieur, Purdue University und Westinghouse Electric Corporation, USA
- 1967 Promotion zum Dr.-Ing., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen
- 1964 - 1967 Wissenschaftlicher Assistent, RWTH Aachen
- 1959 - 1964 Studium des Maschinenbaus, RWTH Aachen

## **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

- seit 2012 Sekretar der Klasse I Mathematik, Natur- und Technikwissenschaften und Mitglied des Präsidiums der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2009 - 2015 Mitglied des Präsidiums der Niedersächsischen Technischen Hochschule (NTH)
- 2007 - 2012 Vorstandsmitglied des International Gas Turbine Institute (IGTI) der American Society of Mechanical Engineers, USA
- 2005 - 2007 Vorsitzender des Rates der Europäischen Weltraumagentur ESA, Paris, Frankreich
- 2004 - 2016 Vorstandsmitglied der Deutsche Telekom Stiftung
- 2001 - 2013 Mitglied des Hochschulrats der Technischen Universität Darmstadt
- 1996 - 1998 Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz Baden-Württemberg
- 1993 - 1998 Mitglied des Senats der Fraunhofer-Gesellschaft
- 1993 - 1994 Mitglied der Hochschulstrukturkommission des Landes Hessen
- 1990 - 1995 Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 1989 - 1994 Prorektor der Universität Karlsruhe

## **Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

- 1992 - 1995 Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs „Energie- und Umwelttechnik“
- 1991 - 1992 Sprecher der Programmleitung der AG TURBO, eines Zusammenschlusses von Hochschulen, Forschungsinstituten und Industrie unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- 1984 - 1995 Sprecher des DFG-Sonderforschungsbereichs „Hochbelastete Brennräume – Stationäre Gleichdruckverbrennung“

## **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

- 2013 Aircraft Engine Technology Award
- 2006 L'Ordre national de la Légion d'Honneur, Frankreich
- 2003 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland
- 2003 R. Tom Sawyer Award der American Society of Mechanical Engineers
- 2000 Dr.-Ing. E.h., Technische Universität Darmstadt
- 2000 Dr. h.c., Purdue University, USA
- 1999 Dr. h.c., Aristoteles-Universität Thessaloniki, Griechenland

seit 1998 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
1995 - 1997 Best Paper Award, American Society of Mechanical Engineers  
Dr. h.c., Technische Universität für Luftfahrt in Ufa, Russland  
Dr. h.c., Technische Universität Budapest, Ungarn  
Karl Heinz Beckurts-Preis  
NATO Senior Scientist Award  
Preis der International Society of Rotating Machinery (ISROMAC)  
Graduate College Distinguished Scholar Award, Arizona State University, USA  
Special Lecture Award, Korean Society of Mechanical Engineers  
W.E. Boeing Distinguished Lecture, School of Aeronautics and Astronautics, Purdue University, USA  
Heisenberg-Medaille der Alexander von Humboldt-Stiftung  
Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften  
Mitglied der Internationalen Astronautischen Akademie (IAA)  
Mitglied von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

### **Forschungsschwerpunkte**

Sigmar Wittig wurde 1998 als Maschinenbauer zum Gründungsmitglied der Sektion 27 / Technikwissenschaften der Leopoldina gewählt. Wittig befasst sich als Leiter des Instituts für Thermische Strömungsmaschinen der Universität Karlsruhe, heute KIT vor allem mit der Optimierung von Turbomaschinen, Triebwerken und Kraftwerken. Zu seinen ingenieurtechnischen Schwerpunkten zählen Optische Messtechnik, Verbrennung, Zerstäubung und Brennkammerentwicklung, Wärmeübergang, Kraftwerke und Umwelttechnik.

Als Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie als Vorsitzender des Rates der European Space Agency (ESA) prägte er ein wichtiges Kapitel der europäischen Raumfahrt mit, in das beispielsweise die Neuausrichtung des Trägersystems Ariane, der Start der Rosetta-Mission, die Einführung des Galileo-Navigationssystems, die Nutzung und der Betrieb der Internationalen Raumstation (ISS) sowie die Beschaffung von zwei Forschungsflugzeugen (HALO, ATRA) fiel.